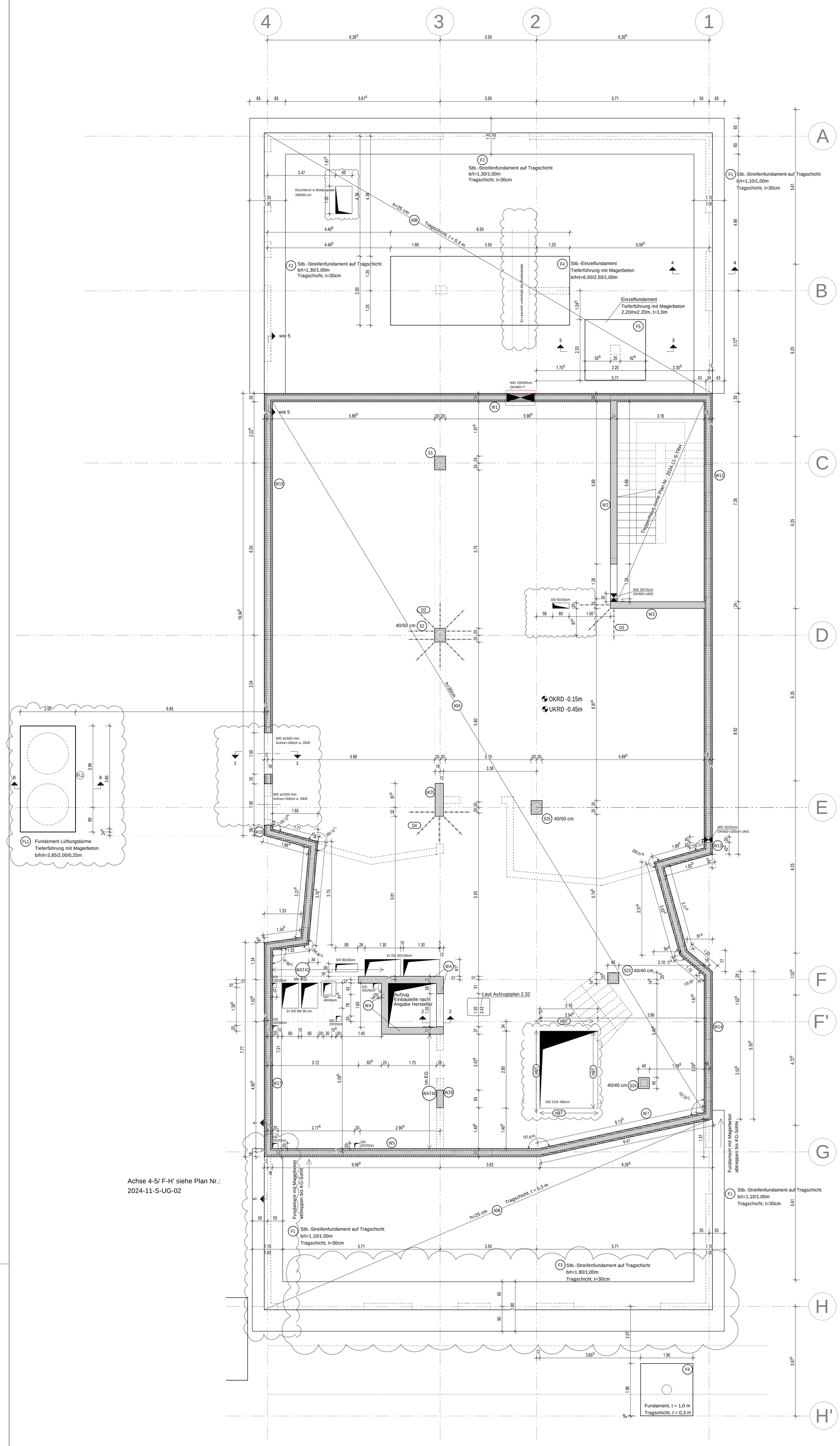
Kellergeschoss / Decke über KG

Achse 1-4/ A-H'
M 1:50



Achse 4-5/ F-H' siehe Plan Nr.:
2024-11-S-UG-02

SUD-Planung in Klärung
Maßketten der gesamten SUD-Planung sind zu prüfen

Hinweise zur Herstellung von Bauteilen aus WU-Beton
zu beachten sind insbesondere:
- DIN EN 13670 (DIN 1045-3)
- DAFStb-Richtlinie "Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton"
- DBV-Merkblatt "Wasserundurchlässige Baukörper aus Beton"

Abstandhalter und Schalungsanker
- Auswahl der Abstandhalter nach DBV-Merkblatt "Abstandhalter" (mit besonderer Anforderung: A (Wasserundurchlässigkeit))
- Schalungsanker nur mit Prüfzeugnis über Wasserundurchlässigkeit

Arbeitsfugen
- Sämtliche Arbeitsfugen sind wasserundurchlässig auszubilden
- Fugenabdichtungen nur mit Bauprodukten mit Verwendbarkeitsnachweis
- DAFStb-Richtlinie "Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton" Abschnitt 10
- DBV-Merkblatt "Fugenausbildung für ausgewählte Baukörper aus Beton"
- Einbauanleitung des Herstellers beachten.

Schalung
- wassersaugende Schalung (Holz) vornässen

Betoneinbau
- Betoneinbau innerhalb eines Arbeitsabschnitts ohne Unterbrechung einbauen
- Freie Schütthöhe: =<50 cm, ggf. Schütttrohr verwenden
- Beton mit Innenrüttler verdichten, Bewehrung mit Rüttler nicht berühren
- bei Wänden: ca. 1 bis 2 Stunden nach Einbringen des Betons nachverdichten

Nachbehandlung
- Nachbehandlung nach DIN EN 13670 (DIN 1045-3): Beton durch Abdecken und in Schalung belassen feucht halten, ggf. freie Betonoberflächen fluten
- Nachbehandlungsdauer je nach Temperatur und Festigkeitsentwicklung nach DIN EN 13670 (DIN 1045-3 Tabelle 2) siehe Betonlieferschein

Bodenplatte KG, Kelleraußenwände und Aufzugsunterfahrt als weiße Wanne ausbilden
Beanspruchungsklasse 1
Nutzungsklasse A

Rissbreitenbeschränkung cal.w = 0,2mm
Alle Arbeitsfugen, horizontal und vertikal, mit
innenliegenden Fugenblechen (z.B. System Pentaflex KB)
ausführen.

Baugrund:
- zu den Fundamenten des nichtunterkellerten Bereichs ist im Gutachten des Büros GeoKom, Kirchstraß 79A, 46539 Dinslaken, vom 03.02.2025 die zul. Bodenpressung angegeben mit: 200 kN/m² bei 1,0m Einbindetiefe.
- zur Bodenplatte KG ist vom Büro Böcke, Thyssenerstraße 123, 46535 Dinslaken, mit Mail vom 20.02.2025 das Bettungsmodul angegeben mit: 20 MN/m²

Planungsgrundlage:
Planstand Architektur vom 16.01.2026.

Treppen:
Treppenläufe: schalltechnische Entkopplung, z.b. Fertigläufe mit Konsolauflager und Tronsole.
Zwischenpodeste: Ortbetonplatte mit schwimmendem Estrich

Brandschutz:
Es liegt das Konzept des Ingenieur- und Prüfsachverständigenbüros Jäger, Frankfurter Weg 72 in 33106 Paderborn, vom 10.06.2025 vor.

nichtragende Wände: im KG als Mauerwerswände möglich.

HBT Rückbiegeanschluss z.B.: Halfen HBT 220 Typ 33

Baustoffe:

Mauerwerk:
Kalksandstein
Festigkeitsklasse 20
Rohdichte 2000 kg/m³

Beton:

Decke KG:	C30/37	XC1
Innenbauteile KG:	C25/30	XC1
Bodenplatte n.u.k.:	C25/30	XC1, XC3
Fundamente n.u.k.:	C25/30	XC2
KG-Außenwände:	C25/30	WU, mit hohem Wassereindringwiederstand
Bodenplatte KG:	C30/37	WU, mit hohem Wassereindringwiederstand

Betonstahl B500A

b	22.01.2026	Aktualisierung SuD Planung
a	12.01.2026	Freigabe Architektur - Bodenplatte Pos. 40A (Grundriss)
INDEX	DATUM	ÄNDERUNG

FUNGER PHLIPPEN Ingenieure
Tragwerksplanung · Bauphysik · Gutachten · Bauwerksprüfungen
Firmensitz: Blumentalstr.108, 47798 Krefeld
Zweigstelle: Sonnborner Str. 71-73, 42327 Wuppertal
02151 6275-0
info@fp-ing.de
www.fp-ing.de

BAUHERR: Gemeinde Hünxe, Dorstenerstraße 24, 46569 Hünxe

BAUVORHABEN: Erweiterung Schulzentrum Hünxe, In den Elsen 34, 46569 Hünxe

BAUTEIL: LPH5 Ausführung Statik
Kellergeschoss / Decke über KG

22.01.2026

GROESSE	MASSTAB:	Gez / Datum	Gepr / Datum	PLAN-NR.
DIN A0	1:50	vk / 28.09.2025	ch / 28.09.2025	2024-11-S-UG-01-b

841 x 1189
ISBCAD